

Beschlussvorlage

Für: Gemeinde Steinburg

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeit
Umweltausschuss	23.03.2022	<i>Öffentlich</i>
Gemeindevertretung		

Zuständige Abteilung	Auskunft erteilt:
Bauabteilung	Herr Schop, Frau Weber

TOP 9

Errichtung Bushaltestelle im Ortsteil Sprenge Ermächtigung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Förderantrag für 2 Bushaltestellen (barrierefrei mit je einer beleuchteten Glas-Wartehalle) in der Lübecker Straße (Ortsteil Sprenge) zu stellen und im Fall der Bewilligung die Haushaltsmittel zum Bau für 2023 einzustellen. Das Amt soll nach der Bewilligung eine beschränkte Ausschreibung mithilfe des Ingenieurbüros Siebert und Partner (Herr Pallesen) durchführen. Anschließend soll der Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben werden.

Der Bürgermeister wird ermächtigt

- den Förderantrag im laufenden Jahr 2022 zu stellen und
- nach Bewilligung der Fördermittel eine Ausschreibung über die Amtsverwaltung durchzuführen und
- nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zum Bau der Bushaltestelle zu erteilen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind für das Jahr 2023 einzuplanen (Einnahme für Förderung und Ausgaben für Bau und Ingenieurbegleitung).

Sachverhalt / Problemstellung und Lösungsmöglichkeit

In den mehreren Sitzungen des Umweltausschusses und der Gemeindevertretung wurde die Thematik von barrierefreien Bushaltestellen ausführlich erörtert und abgewogen. Auf der UA-Sitzung vom 29.09.2021 wurde empfohlen, dass in der Lübecker Straße (Spreng) zwei barrierefreie Bushaltestellen errichtet werden sollen.

Auf jeder Straßenseite soll ein „Podest“, das die geforderten Zuschuss-Standards erfüllt, mit einer beleuchteten Bus-Wartehalle (Fahrgastunterstand) gebaut werden.

Der Bauentwurf vom Ingenieur Pallesen (Siebert und Partner) liegt als Anlage 1 dieser Beschlussvorlage bei.

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein hat dem Bauentwurf der beiden Bushaltestellen zugestimmt. Der bestehende Straßennutzungsvertrag wurde entsprechend ergänzt und abgeschlossen.

Die Fördermittel können damit beantragt und die Ausschreibung für den Bau im Jahr 2023 auf den Weg gebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsvorschlag

Nach einer ersten Kostenschätzung des Ingenieur Pallesen sind für den Bau der Bushaltestellen Gesamtkosten von rund 21.500 € zu veranschlagen.

Für die Förderung und den Bau der Bushaltestellen sind die entsprechenden Haushaltsmittel im Jahr 2023 einzuplanen.

Amt Bad Oldesloe-Land

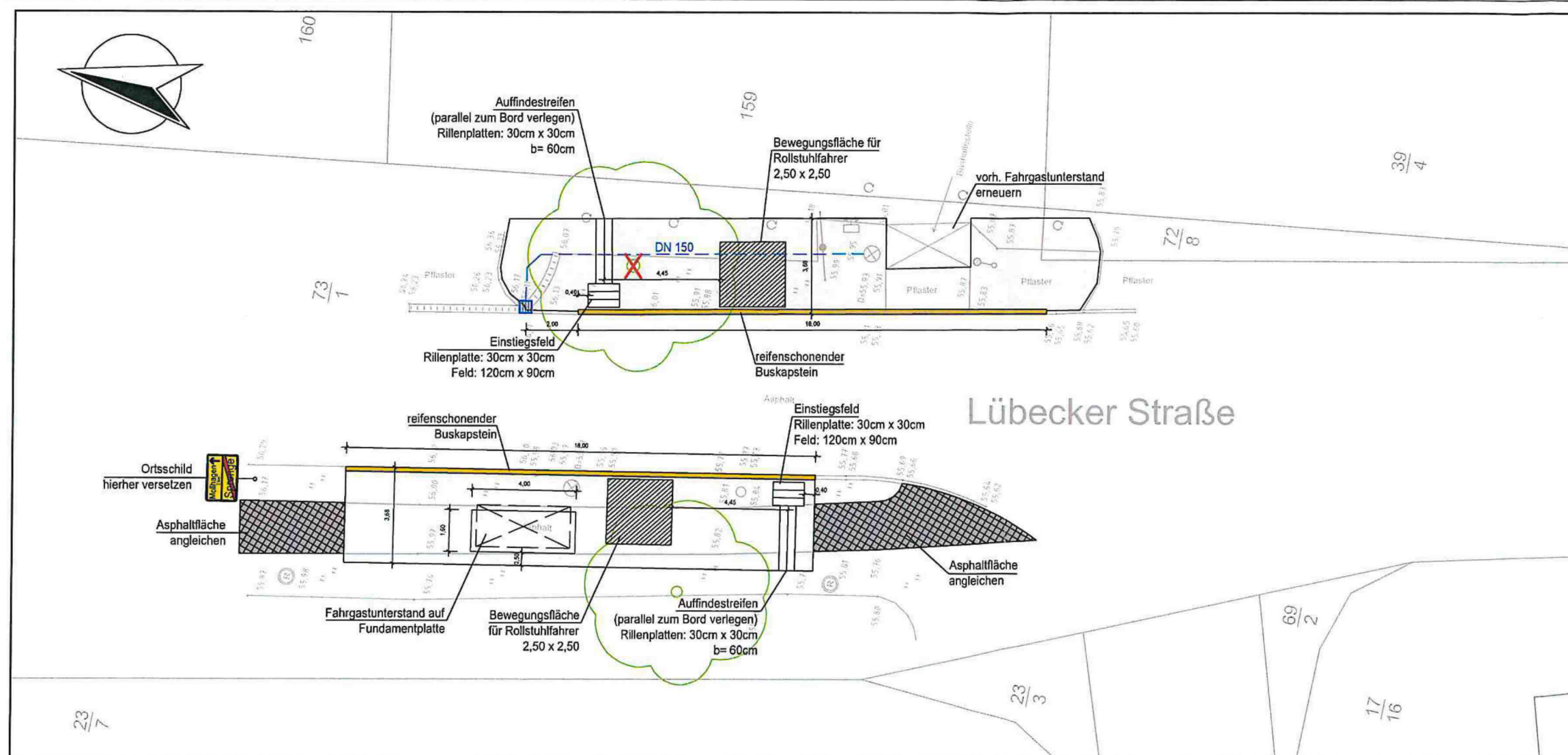
Im Auftrag


Weber

Bad Oldesloe, den 23.03.2022

		 Leitender Verwaltungsbeamter 24. MRZ. 2022
--	--	--

Anlage 1
 UA 23.03.2022, TOP 9
 Errichtung Bushaltestelle
 im Ortsteil Sprenge



Übersicht



Index	Datum	Art der Änderung	Bearb.	Gez.

Ingenieurgesellschaft Siebert & Partner mbH
 Allgemeiner Ingenieurbau - Kanalsanierung - Vermessung - Straßenbau
 Wasserwirtschaft - Abwassertechnik - Wasserversorgung - Kataster
Schützenhof 2-4 **23558 Lübeck**
 Tel.: 0451-29991-0 Fax: 0451-29991-40
 e-mail: info@siebert-partner.de internet: www.siebert-partner.de

Auftraggeber	Gemeinde Steinburg
Projekt	Umgestaltung der Bushaltestellen Lübecker Straße, Ortsteil Spreng
Planinhalt	Lageplan

aufgestellt: Lübeck,					
	Datum	Name	Maßstab	Planungsstand	Entwurf
gezeichnet	Juni 2021	Degner	1:100	Layout	Lübecker Straße
bearbeitet	Juni 2021	Pallesen	Anlage		
Für die Bauausführung nicht freigegeben.				Zeichnungs-Nr.:	21-179-V-S-LP-00
Lagebezeichnung: ETR 225-UTM 32				Kartograf. Staat	
Wahlkreisnummer: 17				1: Großkreis 01/2 (Veränderung 01)	